



Die erste Auflage von

RICARDA HUCH

Der wiederkehrende Christus

Eine groteske Erzählung

ist bis auf wenige Exemplare vergriffen

Das 5.—7. Tausend befindet sich im Druck

In Leinen M. 7.—

Allen Vorzügen von Ricarda Huchs dichterischer Kunst begegnen wir beglückt in diesem Buche. Gleich dem geschlossenen Rund der Perlen reiht sich ein Bild der Erzählung ans andere, und das Ganze ist wiederum geschlossene Perlenkette. Diesem wiederkehrenden Christus fehlen weder die Jünger, die Märtyrer, noch der Verräter; in ihm ist der Dichterin der tiefgedeutete Typus der Judasnatur gelungen. . . . Und gerade dadurch, daß die Lichtgestalt des Liebenden vor der Ausmalung der konfliktreichen Situationen, in die er gerät, fast zurücktritt, wird in uns die Sehnsucht stark, den Saum seines Gewandes zu ergreifen und festzuhalten, damit er doch in der Welt verweile und sie schöner mache. Leben, in Erscheinungen und Bewegungen gebannt, ist in diesem Buch, aber vielleicht mehr noch klingendes Leben, Melodie des Lebens."

Hanna Gräfin v. Pestalozza im „Tag“



DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG